

Religion–Gewalt– Versöhnung

Bilder und Vorstellungen von der Antike bis zur Gegenwart



Im Wintersemester 2009/10 veranstalten die beiden an der Universität des Saarlandes im Bachelor-Studiengang „Bildwissenschaften der Künste“ assoziierten Fächer Klassische Archäologie und Kunstgeschichte eine öffentliche, interdisziplinäre Ringvorlesung mit dem Titel „Religion – Gewalt – Versöhnung: Bilder und Vorstellungen von der Antike bis zur Gegenwart“.

Die Veranstaltung greift ein in den gegenwärtigen Debatten hochaktuelles Thema auf, beleuchtet es aber zugleich auch in seiner historischen Dimension und Vielschichtigkeit, indem es ein Gegenstandsspektrum eröffnet, das vom Polytheismus des Altertums mit seinen zum Teil gewalttätigen Mythen über die mittelalterliche Märtyrer-Verehrung bis hin zu den Fundamentalismen der Gegenwart reicht: Wie religiöse Gewalt – und die religiös fundierte Überwindung und Bannung von Gewalt – medial in Bildern inszeniert, reflektiert und vermittelt wird, hat sich im Verlauf der Geschichte als höchst wandelbar erwiesen, und gerade diese Vielfalt der Möglichkeiten ist von unmittelbar aktuellem Interesse, um Phänomene der Gegenwart besser verstehen und einordnen zu können.

Kontakt/Impressum:

Prof. Dr. Henry Keazor
Universität des Saarlandes
FR 3.6 Kunstgeschichte
Postfach 151150
66041 Saarbrücken
Telefon: 0681/302-2317
E-Mail: sekretariat.kuge@mx.uni-saarland.de

Prof. Dr. Carola Reinsberg
Universität des Saarlandes
FR 3.5 Altertumswissenschaften
- Klassische Archäologie -
Campus/Gebäude B3 1,
66123 Saarbrücken
Telefon: 0681/302-3230
E-Mail: klarch.sek@mx.uni-saarland.de

Öffentliche Ringvorlesung

der Klassischen Archäologie und der Kunstgeschichte

Weitere Informationen unter:
www.unisaarland.net/gladiusdei

27.10.09 – 02.02.10



evangelische akademie
im saarland

**18.30 Uhr Kellertheater im
Saarbrücker Schloss**

Grußworte

Prof. Dr. Volker Linneweber
(Universitätspräsident)

Peter Gillo
(Direktor des Regionalverbands Saarbrücken)

Eröffnungsvortrag

27.10. Mythischer Mord in griechischen Heiligtümern

Prof. Dr. Tonio Hölscher
(Klassische Archäologie, Heidelberg)

03.11. Direkt ins Paradies? Vom Verhältnis zu Gewalt im Islam

Dr. Jörn Thielmann
(Islamwissenschaft, Erlangen-Nürnberg)

10.11. Mediale Konfigurierung eines Ereignisses: der 11. September 2001

Prof. Dr. Dietrich Erben
(Kunstgeschichte, München)

17.11. Gewalttätige Götter und Heroen: Täter, Opfer und Motive

Prof. Dr. Stephanie Böhm
(Klassische Archäologie, Würzburg)

24.11. Gefährliche Bilder. Gewalt und Leidenschaft in der archaischen und klassischen Kunst

Prof. Dr. Barbara Borg
(Classics/Ancient History, Exeter)

01.12. Märtyrertod und Tyrannei. Politische und konfessionelle Instrumentalisierung des Bethlehemitischen Kindermordes in der niederländischen Kunst der Frühen Neuzeit

Dr. des. Anna Pawlak
(Kunstgeschichte, Köln)

12.01. Gewalt im Königreich der Himmel. „Begegnungsformen“ in den frühen Kreuzzügen

Prof. Dr. Martin Kaufhold
(Mittelalterliche Geschichte, Augsburg)

19.01. Aggression, Spiel und Heiligkeit: Apollon

Dr. Ursula Mandel
(Klassische Archäologie, Frankfurt am Main)

26.01. Motive seelischer und körperlicher Gewalt in spätmittelalterlichen Bildern der Passion Christi und der Heiligenmartyrien

Daria Dittmeyer M.A.
(Kunstgeschichte, Hamburg)

02.02. Augustus und die Religion als Überwindung des Bürgerkrieges

Prof. Dr. John Scheid
(Geschichte der römischen Religion, Paris)

Außerhalb der thematischen Bindung der
Ringvorlesung (im Saarländmuseum)
Beginn 19:00 Uhr

Winckelmannvortrag

08.12. Den Freunden der Natur und der Kunst. Das Bildprogramm des Pantheons in der Kulturlandschaft Dessau-Wörlitz

Prof. Dr. Hans-Ulrich Cain
(Klassische Archäologie, Leipzig)